



03.06.26

Offenbarung 1,17-19: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

In diesen Versen spricht Jesus zu dem zutiefst erschrockenen Johannes.

Jesus stellt sich Johannes als **der Erste und der Letzte und der Lebendige** vor. Er war, ist und bleibt bis zum Ende der Herr.

In manchen Übersetzungen steht in Vers 18: **Ich habe die Schlüssel zum Tod und zum Totenreich**. Das verdeutlicht, dass Jesus die Macht über den Tod hat.



Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit der Methode **Stifte-Ampel** über den Bibeltext reden.

[Stifte-Ampel.pdf](#)



Fragerunde

- Was denkst du: Wie hättest du an Johannes Stelle reagiert?
- Jesus will unser Freund sein, hat aber gleichzeitig ganz schön viel Macht. Hast du eine Idee, wie das zusammenpasst?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du eine ganz neue Seite an Jesus kennengelernt hast

Oder

Etwas zum Thema **Schlüssel** erzählen: Stell dir vor, du hast deinen Schlüssel irgendwo vergessen. Ohne Schlüssel hast du keine Chance, ins Haus zu kommen. Wie ärgerlich! Du musst warten, bis jemand mit Schlüssel kommt, um dir die Tür zu öffnen. Mir ist das schon öfters passiert und ich habe mich geärgert, dass ich keinen Ersatzschlüssel irgendwo im Garten deponiert habe.

Jesus sagt: „Ich habe die Schlüssel zum Tod und zum Totenreich.“ Das heißt, Jesus kann die Tür zum Tod öffnen und diejenigen durchlassen zum Leben, die er möchte. Er hat ja als einziger den Tod besiegt! Wie cool ist das!

Damit sagt Jesus zu Johannes: „Fürchte dich nicht! Ich bin´s, Jesus! Du gehörst doch zu mir. Du brauchst vor der Zukunft und allem anderen, keine Angst zu haben. Auch nicht vor dem Tod. Ich habe die Schlüssel dabei! Ich lass dich rein ins Leben!“ Ich bin dabei. Du auch?

